

m24a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); Pseudogley-Parabraunerde und pseudovergleyte Parabraunerde aus Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	m-L04a	
Flächenanteil	50–70 %	
Nutzung	Golfplatz	
Relief	Verebnungen und schwach geneigte Hänge auf der Unterjura-Stufenfläche	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden; ursprünglich mäßig tief und tief entwickelte Pseudogley-Parabraunerde und pseudovergleyte Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	Lösslehm und lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage)	
Bodenartenprofil	Ls2–Lu,Gr0–2	3–4 dm
	Tu3,Gr0–2	8–>10 dm
	Tu2–Ti,Gr2–3	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L5D, sL5D, L5DV, L4V, L5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde-Pseudogley, Pseudogley-Pelosol-Parabraunerde, Pelosol-Parabraunerde-Pseudogley und pseudovergleyte Parabraunerde-Braunerde; in Mulden örtlich Kolluvium über Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (330–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–170 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (220–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten